



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Organisation
des Nations Unies
pour l'éducation,
la science et la culture



UNESCO
Associated
Schools

Écoles
associées
de l'UNESCO

Das Modulsystem am BG Dornbirn



Das Modulsystem am BG Dornbirn

Allgemeines

Kurzvorstellung der Module in der Übersicht und in den PPPs

Detaillierte Informationsmöglichkeiten bei den einzelnen Lehrerinnen und Lehrern, die die Module anbieten



Großes Angebot an Wahlpflichtgegenständen am BGD: 9 Stunden statt regulär 6 Stunden

Schüler/innen sollen die Möglichkeit haben, ihren Interessen, Fähigkeiten und Neigungen entsprechend Schwerpunkte zu setzen und ihre spätere Weiterbildung vorzubereiten.



„Individualisierung“

Wahlmöglichkeiten

Insgesamt 9 Wochenstunden von der 6. – 8. Klasse

- **Module** im Ausmaß von 5 Stunden
- **Wahlpflichtfächerkurse** im Ausmaß von 4 Stunden



Module

Module:

Kurse im Ausmaß von 5 Stunden
nur als Ganzes wählbar

Verteilung über die Oberstufe:

6. Klasse	2 Wochenstunden
7. Klasse	2 Wochenstunden
8. Klasse	2 Wochenstunden im 1. Semester

Module zur Auswahl

- Chinesisch
- Gestaltung.Medien.Kunst
- Italienisch
- Les.seh.kom (Lesen - Sehen - Kommunizieren)
- Mathe+
- Mensch.Natur.Technik
- Psychologie und Philosophie
- SOKO (Sozialkompetenz)

Fahrplan

1. Module (Wahl im Dezember)
2. Wahlpflichtfächer (Wahl im Jänner)

Mit der Wahl der WPGs in einem 2. Schritt kann das gewählte Modul zu einem **echten Schwerpunkt** ausgebaut werden, oder es können auch Akzente in **andere Richtungen** gesetzt werden.



Wahlpflichtgegenstände

Ausmaß: vier Stunden

Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände

d. h. nicht in normaler Stundentafel, z.B.:

Italienisch, Chinesisch, Darstellende Geometrie;

aber auch:

Spanisch, Französisch, Bildnerische Erziehung

Vertiefende Wahlpflichtgegenstände

vertiefen und erweitern den Lehrstoff der bestehenden Fächer durch entsprechende Kursangebote, teilweise auch fächerübergreifend; z.B. BiUK, PH, GSK, E, etc.



Kurssystem

Module und Wahlpflichtfächer = **Kurse**

- **inhaltlich genau beschrieben**
- **von den jeweils anbietenden Lehrpersonen gehalten.**

Organisationsform:

- Flexibel
- den didaktischen Erfordernissen angepasst
- Doppelstunden
- Blockseminare

im Stundenplan als **Randstunden** verplant,
um **Block- und Seminarbildungen** zu
ermöglichen.



Wahlkalender

Dezember: Wahl der Module

Hauptwunsch und zwei Ersatzwünsche

(wegen der Reduktion von **acht** auf voraussichtlich **fünf** Module je nach Schülerzahl und zur Verfügung stehenden Werteinheiten)

Maximale Teilnehmerzahl 18 – 22 Schüler/innen

Bei der Wahl gilt:

„First come – first served“



Wahlkalender

Das **WPG-Angebot** wird nach der Wahl der Module erstellt bzw. modifiziert (Dezember)

Jänner: Wahl der Wahlpflichtfächer

Vier Stunden sind zu wählen (6. – 8. Klasse)



Allgemeines zu Modulen und Wahlpflichtgegenständen

Einmal gewählt sind sie **Pflichtgegenstände**

also mit Anwesenheitspflicht
Prüfungen und Noten
Nicht aufsteigen bei „Nicht genügend“

aber mit teilweise **neuen Lehrinhalten** und
Organisationsformen
(Semesterkurse, Blockveranstaltungen, ...)



Reifeprüfung

Die Module sind mit Ausnahme der Sprachen alle für die Matura wählbar

Die Wahlpflichtfächer sind mit Ausnahme der Sprachen ab einem Mindeststundenmaß von 4 Wochenstunden für die Matura wählbar, in (ganz wenigen) Ausnahmefällen auch ab 2 Wochenstunden



Allgemeine Informationen zu den
Modulen und
Wahlpflichtgegenständen bei:

Dir. Markus Germann

bg.dornbirn.dir@cnv.at

